

An unsere Kunden sowie an alle  
interessierten Hotel- und  
Beherbergungsbetriebe

Dienstag, 30. November 2016

**Dr. Manfred Psailer**

**Dr. Oliver Geier**

DDr. Norman Damiani

Dr. Vanessa Manzardo

Dr. Brigitte Peintner

Dr. Sascha Grünfelder

Dr. Daniela Planatscher

Sylvia Berger

[www.pg-partner.it](http://www.pg-partner.it)

[info@pg-partner.it](mailto:info@pg-partner.it)

**Brixen / Bressanone**

Julius-Durst-Straße 6

Via Julius Durst 6

Tel. +39 0472 274 000

Fax +39 0472 274 050

**Toblach / Dobbiaco**

St.-Johannes-Str. 23a

Viale S. Giovanni 23a

Tel. +39 0474 976 097

Fax +39 0474 976 986

**Mailand / Milano**

Meeting room

Piazza Castello 26

MwSt.-Nr. & Steuernr.

Partita IVA & Cod. fisc.

IT 02249530219

## **Rundschreiben: Steuerbonus für bauliche Maßnahmen von Hotelbetrieben**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Begünstigung bezüglich Gewährung eines Steuerbonus für die baulichen Maßnahmen<sup>1</sup> betrifft ausschließlich **Hotels und Beherbergungsbetriebe**<sup>2</sup>, welche bereits zum 1. Jänner 2012 bestanden haben und über mindestens **sieben Gästezimmer** verfügen.

### **Berechnung Steuerbonus:**

Der Steuerbonus beträgt 30 Prozent der Ausgaben bis zu einem Höchstbetrag von Euro 200.000. Demzufolge beträgt der maximal geförderte Gesamtbetrag der Investitionen Euro 666.667 pro Begünstigten ( $666.667 \times 30\% = 200.000$ ).

Förderungsfähig sind Investitionen, die in den Steuerperioden 2014 bis 2016 getätigt wurden und noch getätigt werden.

**Hinweis:** Die Frist für Ansuchen für die in der Steuerperiode 2015 getätigten Ausgaben ist bereits abgelaufen. Für die Investitionen der Steuerperiode 2016 muss die Registrierung zwischen **09.01.17 bis spätestens 27.01.17** erfolgen um beim Abgabeverfahren („click day“) zwischen **30.01.17** und 03.02.17 teilnehmen zu können.

<sup>1</sup> Art. 10 des DL Nr. 83/2014 und DM vom 07.05.2015.

<sup>2</sup> Tätigkeit laut Abschnitt 55 (Beherbergung) der Tabelle Ateco 2007.

### **Verwendung Steuerbonus:**

Der Steuerbonus kann sofort bei Gewährung und ausschließlich durch Verrechnung mit geschuldeten Steuern im Zahlungsvordruck F24 beansprucht werden. Der Steuerabzug ist dabei in gleichen Teilen auf drei Jahre aufzuteilen.

### **Förderungsfähige Investitionen:**

Der Steuerbonus für die bauliche Umgestaltung dient zur Förderung von Wiedergewinnungsarbeiten/Renovierungsarbeiten,<sup>3</sup> Eingriffe zur Eliminierung von architektonischen Barrieren, Eingriffe für die Verbesserung der energetischen Effizienz und Einkauf von Möbel und Einrichtungsgegenstände von Hotels und Beherbergungsbetrieben. Unter **Anlage A** finden Sie eine detaillierte Auflistung der förderungsfähigen Investitionen und Ausgaben in ital. Sprache.

### **Stabilitätsgesetz 2016:**

Mit dem Stabilitätsgesetz 2016<sup>4</sup> wurde der Steuerbonus auf Investitionen für Wiedergewinnungsarbeiten ausgedehnt welche zu einer Erhöhung der Kubatur führen. Die entsprechenden Durchführungsbestimmungen sind jedoch noch ausständig.

### **Verfahren und Ansuchen Begünstigung:**

Das Ansuchen kann ausschließlich elektronisch über das Portal <https://procedimenti.beniculturali.gov.it> eingereicht werden. Dem Ansuchen muss eine **Bestätigung eines Wirtschaftsprüfers und Steuerberaters**<sup>5</sup> beigelegt werden, aus der hervorgeht, dass die entsprechenden Investitionen tatsächlich und unter Berücksichtigung des Kompetenzprinzips getätigt wurden.

Nachfolgend stichpunktartig die Verfahrensschritte:

---

<sup>3</sup> Wiedergewinnungsarbeiten laut Art. 3, Buchstabe b), c) und d) des DPR 380/2001: außerordentliche Instandhaltungen, Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten und bauliche Umgestaltungen.

<sup>4</sup> Art. 1, Absatz. 320, Gesetz Nr. 208 vom 28.12.2015.

<sup>5</sup> Die Ausgaben gelten im Sinne des Kompetenzprinzips laut Art. 109 des Einheitstextes für direkte Steuern als effektiv getätigt. Dieser Nachweis muss durch eine entsprechende Erklärung bestätigt werden.

Phasen	Beschreibung	Fristen
Vorbereitungsphase	Registrierung im Portal und Ausfüllen Ansuchen	<b>09.01.17 bis 27.01.17</b>
Übermittlungsphase für 2015	Die genaue Uhrzeit für die Übermittlung des Ansuchen ("click day") wird noch bekanntgegeben.	<b>30.01.17 ("click day")</b> bis 03.02.17
Kontrollphase	Das Ministerium überprüft die Ansuchen.	werden noch bekannt gegeben
Veröffentlichung Rangliste	Das Ministerium veröffentlicht die Rangliste.	werden noch bekannt gegeben

**Achtung:** Der Bonus wird nur im Rahmen **der bereitgestellten Finanzmittel<sup>6</sup> und unter Berücksichtigung der Reihenfolge der Abgabe des Ansuchens gewährt.** Demzufolge ist der "click day" am **30.01.2017** für die Zuerkennung des Steuerbonus von zentraler Bedeutung.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir aufgrund der besonderen Verfahrensbestimmungen keine Verantwortung und Haftung für die Gewährung des Bonus übernehmen, dass wir jedoch über Erfahrungswerte verfügen und für die Steuerperiode 2014 sehr gute Ergebnisse erzielen konnten.

**Achtung:** Um das Ansuchen in elektronischer Form einreichen zu können, muss der gesetzliche Vertreter des Unternehmens über ein **zertifiziertes E-Mail Postfach (PEC) sowie über eine digitale Unterschrift<sup>7</sup>** verfügen.

Wenn Sie daran interessiert sind, das Ansuchen für den Steuerbonus für die Baumaßnahmen mit unserer Hilfe einzureichen, ersuchen wir Sie:

1) von Ihrem **Techniker die schriftliche Bestätigung einzuholen**, dass die

<sup>6</sup> Für die Jahre 2016 - 2019 sind jeweils 50 Millionen vorgesehen.

<sup>7</sup> Die digitale Unterschrift muss beim zuständigen Handelsregister vom gesetzlichen Vertreter selbst beantragt werden.

- Investitionen (laut Anlage A) unter die förderungsfähigen Investitionen fallen;
- 2) zu prüfen, ob Sie bereits über eine **Smart-Card** verfügen, mit der Sie die digitale Unterschrift leisten können;<sup>8</sup>
  - 3) sich bis zum Freitag, den **09.12.2016, bei uns zu melden**. Andernfalls gehen wir davon aus, dass Sie das Ansuchen für den Steuerbonus nicht in Anspruch nehmen möchten.

Wir weisen darauf hin, dass das Verfahren sehr komplex ist und vom Antragsteller im Ansuchen außerdem der Betrag einer ggf. in den Jahren 2014, 2015 und 2016 in Anspruch genommenen **De-Minimis-Beihilfe** erklärt werden muss.

Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Psaier Geier Partner



---

<sup>8</sup> Sollten Sie noch nicht über eine digitale Unterschrift verfügen so kann diese bei der Handelskammer beantragt werden.

## Anlage A

### INTERVENTI DI RISTRUTTURAZIONE EDILIZIA

Tipologia intervento	Spese agevolabili
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Manutenzione straordinaria</b> e in particolare:               <ul style="list-style-type: none"> <li>– opere e modifiche necessarie per rinnovare e sostituire parti anche strutturali degli edifici;</li> <li>– opere e modifiche necessarie per realizzare e integrare i servizi igienico-sanitari e tecnologici, purché non alterino la volumetria complessiva degli edifici e non comportino modifiche delle destinazioni d'uso;</li> <li>– interventi consistenti nel frazionamento o accorpamento delle unità immobiliari con esecuzione di opere, anche se comportanti la variazione delle superfici delle singole unità immobiliari nonché del carico urbanistico, purché non sia modificata la volumetria complessiva degli edifici e si mantenga l'originaria destinazione d'uso;</li> </ul> </li> <li>• <b>restauro e risanamento conservativo</b>, ossia gli interventi edilizi volti a conservare l'organismo edilizio ed a assicurarne la funzionalità mediante un insieme sistematico di opere che, nel rispetto degli elementi tipologici / formali / strutturali dello stesso, ne consentano destinazioni d'uso con essi compatibili. Rientrano in questa categoria di interventi il consolidamento, il ripristino e il rinnovo degli elementi costitutivi dell'edificio, l'inserimento degli elementi accessori e degli impianti richiesti dalle esigenze dell'uso e l'eliminazione degli elementi estranei all'organismo edilizio;</li> <li>• <b>ristrutturazione edilizia</b>, ossia gli interventi:               <ul style="list-style-type: none"> <li>– volti a trasformare gli organismi edilizi mediante un insieme sistematico di opere che possono portare ad un organismo edilizio in tutto o in parte diverso dal precedente. Tali interventi comprendono il ripristino, la sostituzione di alcuni elementi costitutivi dell'edificio, l'eliminazione, la modifica e l'inserimento di nuovi elementi / impianti;</li> <li>– consistenti nella demolizione e ricostruzione con la stessa volumetria dell'edificio preesistente, eccetto le sole innovazioni necessarie per l'adeguamento alla normativa antisismica nonché quelli volti al ripristino di edifici, o parti di essi, eventualmente crollati o demoliti, attraverso la loro ricostruzione, purché sia possibile accertarne la preesistente consistenza.</li> </ul> </li> </ul> <p> Con riguardo agli immobili sottoposti a vincoli ai sensi del D.Lgs. n. 42/2004 gli interventi di demolizione e ricostruzione e gli interventi di ripristino di edifici crollati / demoliti sono considerati interventi di ristrutturazione edilizia solo se è rispettata la medesima sagoma dell'edificio preesistente.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Costruzione servizi igienici in ampliamento dei volumi di quelli esistenti;</li> <li>• demolizione e ricostruzione anche con modifica della sagoma ma nel rispetto della volumetria salvo immobili soggetti a vincolo ai sensi del D.Lgs. n. 42/2004 per i quali è necessario il rispetto sia del volume che della sagoma;</li> <li>• ripristino di edifici o parti di essi, eventualmente crollati o demoliti, attraverso la loro ricostruzione, purché sia possibile accertarne la preesistente consistenza anche con modifica della sagoma. Sono esclusi gli immobili soggetti a vincolo ai sensi del citato D.Lgs. per i quali è necessario il rispetto sia del volume che della sagoma;</li> <li>• interventi di miglioramento e adeguamento sismico;</li> <li>• modifica prospetti edificio, effettuata tra l'altro, con apertura di nuove porte esterne e finestre o sostituzione dei prospetti preesistenti con altri aventi caratteristiche diverse, materiali, finiture e colori;</li> <li>• realizzazione balconi e logge;</li> <li>• recupero locali sottotetto, trasformazione di balconi in veranda;</li> <li>• sostituzione di serramenti esterni da intendersi come chiusure apribili e assimilabili quali porte, finestre, vetrine anche se non apribili, comprensive degli infissi, con altri aventi le stesse caratteristiche e non ammissibili ad altre agevolazioni fiscali;</li> <li>• sostituzione di serramenti interni (porte interne) con altri aventi caratteristiche migliorative rispetto a quelle esistenti (in termini di sicurezza, isolamento acustico);</li> <li>• installazione pavimentazione nuova o sostituzione di quella preesistente con modifica della superficie e dei materiali, privilegiando quelli sostenibili da fonti rinnovabili, tra i quali il legno, anche con riferimento a pontili galleggianti;</li> <li>• installazione / sostituzione di impianti di comunicazione ed allarme in caso di emergenza o di prevenzione incendi.</li> </ul>

## INTERVENTI DI ELIMINAZIONE DELLE BARRIERE ARCHITETTONICHE

Tipologia intervento	Spese agevolabili
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interventi volti ad eliminare:               <ul style="list-style-type: none"> <li>– gli <b>ostacoli fisici</b> che sono fonte di disagio per la mobilità di chiunque e in particolare di coloro che, per qualsiasi causa, hanno una capacità motoria ridotta o impedita in forma permanente o temporanea ovvero che limitano o impediscono a chiunque la comoda e sicura utilizzazione di spazi / attrezzature / componenti;</li> <li>– la <b>mancaza di accorgimenti e segnalazioni</b> che consentono l'orientamento e la riconoscibilità dei luoghi e delle fonti di <b>pericolo</b> per chiunque e in particolare per i non vedenti / ipovedenti e sordi;</li> </ul> </li> <li>• <b>progettazione e realizzazione</b> di prodotti, ambienti, programmi e servizi utilizzabili da tutti, nella misura più estesa possibile, senza necessità di adattamenti o progettazioni specializzate;</li> <li>• interventi volti ad <b>eliminare le barriere sensoriali e della comunicazione</b>.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sostituzione di finiture (pavimenti, porte, infissi esteri, terminali degli impianti), rifacimento o adeguamento di impianti tecnologici (servizi igienici, impianti elettrici / citofonici, impianti ascensori, domotica);</li> <li>• interventi di natura edilizia più rilevante quali il rifacimento di scale e ascensori, inserimento rampe interne e esterne agli edifici e di servoscale o piattaforme elevatrici;</li> <li>• realizzazione ex novo di impianti sanitari (anche la rubinetteria) dedicati alle persone portatrici di handicap, sostituzione di impianti sanitari esistenti con altri adeguati all'ospitalità delle persone portatrici di handicap;</li> <li>• sostituzione serramenti interni (porte interne, anche di comunicazione) in concomitanza di interventi volti all'eliminazione delle barriere architettoniche;</li> <li>• installazione sistemi domotici atti a controllare in remoto l'apertura e chiusura di infissi o schermature solari;</li> <li>• sistemi e tecnologie volte alla facilitazione della comunicazione ai fini dell'accessibilità.</li> </ul> <p> Tali interventi possono essere realizzati sia su parti comuni che sulle unità immobiliari.</p>

## INTERVENTI DI INCREMENTO DELL'EFFICIENZA ENERGETICA

Tipologia intervento	Spese agevolabili
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Interventi di <b>riqualificazione energetica</b>, ossia che conseguono un indice di prestazione energetica per la climatizzazione non superiore ai valori dell'Allegato A di cui al DM 11.3.2008;</li> <li>• <b>interventi sull'involucro edilizio</b> realizzati su un edificio esistente, parti di un edificio esistente o unità immobiliari esistenti, riguardante strutture opache verticali e orizzontali (pareti, coperture, pavimenti), delimitanti il volume riscaldato verso l'esterno / vani non riscaldati, nel rispetto dei requisiti di trasmittanza termica di cui al citato DM;</li> <li>• <b>interventi di sostituzione</b> (integrale o parziale) di <b>impianti di climatizzazione</b> con impianti:               <ul style="list-style-type: none"> <li>– dotati di caldaie a condensazione e contestuale messa a punto del sistema di distribuzione;</li> <li>– dotati di pompe di calore ad alta efficienza ovvero impianti geotermici a bassa entalpia, e contestuale messa a punto ed equilibratura del sistema di distribuzione;</li> <li>– di cogenerazione o trigenerazione ad alto rendimento e contestuale messa a punto ed equilibratura del sistema di distribuzione.</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Installazione impianti fotovoltaici per la produzione di energia elettrica;</li> <li>• installazione schermature solari esterne mobili finalizzate alla riduzione dei consumi per condizionamento estivo;</li> <li>• coibentazione degli immobili ai fini della riduzione della dispersione termica;</li> <li>• installazione pannelli solari termici per produzione di acqua;</li> <li>• realizzazione impianti elettrici, termici e idraulici finalizzati alla riduzione del consumo energetico (impianti riscaldamento ad alta efficienza, sensori termici, illuminazione led, attrezzature di classe energetica A, A+, A++, A+++).</li> </ul>

## ACQUISTO DI MOBILI E COMPONENTI D'ARREDO

Tipologia intervento / spese agevolabili
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Acquisto, rifacimento o sostituzione</b> di cucine / attrezzature professionali per la ristorazione, quali, tra l'altro, apparecchiature varie di cottura, forni, armadi frigoriferi e congelatori, macchine per la preparazione dinamica, elementi per la preparazione statica, macchine per il lavaggio delle stoviglie / tessuti, abbattitori di temperatura, produttori di ghiaccio, con altri aventi caratteristiche migliorative rispetto a quelle esistenti, in termini di sicurezza, efficienza energetica, prestazioni;</li><li>• <b>acquisto di mobili / complementi d'arredo da interno e da esterno</b>, quali, tra gli altri, tavoli, scrivanie, sedute imbottite e non, altri manufatti imbottiti, mobili contenitori, letti e materassi, gazebo, pergole, ombrelloni, tende da sole, zanzariere;</li><li>• <b>acquisto di mobili fissi</b> quali, tra gli altri, <b>arredi fissi per il bagno</b>, pareti e cabine doccia, cucine componibili, boiserie, pareti interne mobili, apparecchi di illuminazione;</li><li>• <b>acquisto di pavimentazioni di sicurezza</b>, arredi e strumentazioni per la <b>convegnistica</b>, attrezzature per <b>parchi giochi / sportive pertinenziali</b>;</li><li>• <b>acquisto di arredi e strumentazioni</b> per la realizzazione di <b>centri benessere</b> all'interno delle strutture ricettive.</li></ul>